

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit dem Ökohaus Rostock zeigen wir einen beeindruckenden Film über das Ankommen in Deutschland. Mit anschließendem Gespräch mit Regisseurin Ronja von Wurmb-Seibel:

"Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen in Deutschland" am Dienstag, 01. Februar 2022 um 19 Uhr

Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker_innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Sie wurden zur Projektionsfläche genauso für ernsthafte Sorgen wie für plumpen Rassismus. Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauenden teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

Infos und Anmeldung: schwerin@fes.de oder auf www.fes-mv.de

Den Zoom-Link lassen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung am Tag vor der Veranstaltung zukommen.

Wir freuen uns auf den Filmabend!

Mit herzlichen Grüßen aus der FES,

Alena Burrill